

Werbung

Schweiz > Tier > Aktivist von «Tier im Fokus» wegen Hausfriedensbruch vor Gericht

Tierschutz-Aktivist von Vorwurf der Tierquälerei freigesprochen – Vorwürfe seien «absurd»



Als bevorzugte Quelle hinzufügen

News folgen

🕒 02.02.2022, 16:27 🕒 02.02.2022, 16:28

Werbung

Der Präsident der Organisation «Tier im Fokus» (TIF), Tobias Sennhauser, musste sich am Mittwoch vor dem Regionalgericht in Burgdorf BE verantworten. Ihm wird vorgeworfen, sich im Herbst 2017 für verdeckte Recherchen mehrfach illegal Zugang zu Hühnerfarmen verschafft zu haben.

Nun wurde er vom Regionalgericht Burgdorf BE wegen Hausfriedensbruch zu einer bedingten Geldstrafe von 12 Tagessätzen zu 50 Franken verurteilt worden.





Didier Calame hat 2025 239'217 Franken Direktzahlungen erhalten



Bootsfahrt Heidi Klum auf dem Zürichsee landet vor Bundesgericht



Neutralitätsinitiative: Christoph Blocher gesteht Niederlage bereits ein



Legehennen in einem Hühnerstall, 9. Dezember 2021.

bild: keystone

Er habe nichts zu verbergen, erklärte Sennhauser in einer Mitteilung im Vorfeld der Verhandlungen. Er habe «Missstände» in den Hühner-Mastanlagen mit der Kamera dokumentiert, weil die Behörden «untätig» geblieben seien.

Die Anklage lautet auf Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung sowie Widerhandlung gegen das Tierschutzgesetz. **Zur Verhandlung vor Gericht kommt es, weil der Beschuldigte einen entsprechenden Strafbefehl der Staatsanwaltschaft angefochten hatte.**

Geldstrafe wegen Hausfriedensbruch

Freigesprochen wurde Sennhauser vom Vorwurf der Sachbeschädigung sowie Widerhandlung gegen das Tierschutzgesetz.



ren. Aufgrund mangelnder Beweise entschied das Gericht **«in dubio pro reo»** für den Angeklagten.

Keine Anhaltspunkte sah die Richterin zudem für Tierquälerei. Der Angeklagte habe sich in der Masthalle vorsichtig verhalten, Schutzkleidung angezogen und sich somit verhalten «wie ein Behördenmitglied, das spontan zu einem Kontrollgang geht».

«Man schiebt die Schuld auf die Person, die den Missstand aufgedeckt hat.»

Ihr Mandant habe im übergeordneten öffentlichen Interesse des Tierschutzes gehandelt, sagte die Verteidigerin. **Dies zeige auch der Umstand, dass seine Recherchen parlamentarische Vorstösse ausgelöst hatten.** Die Richterin verneinte jedoch einen Notstand und sah den Tatbestand des Hausfriedensbruchs erfüllt.

Mit den Videos, die von Medien aufgegriffen wurden, wollte die Tierrechtsorganisation angebliche Missstände in der Massentierhaltung dokumentieren. In den Filmaufnahmen sind unter anderem Bilder von verendenden Tieren zu sehen. In den betroffenen Betrieben stellten die Behörden aber keine Regelverstösse fest.

Die Verteidigerin sah dies als Beleg, dass die Staatsanwaltschaft «mit zwei Ellen» gemessen habe. «Man schiebt die Schuld auf die Person, die den Missstand aufgedeckt hat.»

Werbung

Vorwürfe seien «absurd»

Den Vorwurf der Sachbeschädigung wies der Beschuldigte bereits im Vorfeld zurück: Er habe sich durch offene Türen und Zäune Zutritt verschafft. Geradezu «absurd» sei der Vorwurf der Tierquälerei. **Mit dem Argument, dass verdeckten Ermittlungen die Tiere «stressen» würde, «wäre jede Tierschutzkontrolle illegal».**

Der «Fleischlobby» wirft Sennhauser vor, mit der Strafanzeige gegen ihn von «den Missständen in der Massentierhaltung ablenken» zu wollen. Zudem sei die Hausdurchsuchung für ihn ein «traumatisches Erlebnis» gewesen. Der Tierschutzaktivist kündigte bereits im Vorfeld an, eine allfällige Verurteilung vor Obergericht anzufechten.

Mehr zu Tierschützern:





Petflix statt Netflix – wie Tierschützer bei den Millenials punkten wollen

Mehr zum Tierschutz in der Schweiz

- [Tierschützer schlagen Alarm: Tausende Katzen verenden in der Schweiz qualvoll](#)
- [Trächtigen Stuten wird Blut abgezapft – Tierschutz kritisiert isländische «Blutfarmen»](#)
- [Corona-Hunde einsam zu Hause – Aargau verzeichnet vermehrt Tierschutzfälle](#)

(yam/sda)

Themen

SCHWEIZ

TIER

26 Tierschutz-Plakate, die ihre Wirkung nicht verfehlen



26 Tierschutz-Plakate, die ihre Wirkung nicht verfehlen

Die Zahl der bedrohten Tierarten wird immer grösser. Diese Kampagnen kämpfen eindrücklich dagegen an. (Quelle: [imgur](#))

  



So schützt du deine Haustiere am 1. August



video: srf

Das könnte dich auch noch interessieren:



AUTO

Der Benzinpreis ist hoch, doch diese Sprit-Memes helfen dir





WERBUNG

Neuer Jeep® Avenger – Jetzt ab CHF 229.- pro Monat.

WERBUNG

Das Fleisch ABC einfach erklärt

Mehr erfahren



BANKEN

UBS Eigenkapital Regulierung: 8 Banken haben Interesse an Fusion



SCHWEIZ

Abstimmung am 27. September 2026: Alle Resultate live



SCHWEIZ

Abstimmungen in der Schweiz am 27. September 2026: Alle News live



WERBUNG

The Great White Continent

Explore now



WISSEN

So könnte die Künstliche Intelligenz die Menschheit auslöschen



Sardinien-Trip: Neuer Wirbel um CDU-Skandalpolitiker Spahn



WERBUNG

0 % Jubiläumsleasing.



Mehr erfahren

AUTO

10 Fakten zu E-Autos in 10 Grafiken erklärt



RUSSLAND

Russische Zeitung kündigt Angriff auf Litauen an und löscht dann Beitrag



ISLAM

Afghanistan: Jacqueline Ahmadi über Taliban, Burka und Kopftuchverbot



ÖV

SBB kaufen 21 Hochgeschwindigkeitszüge für internationale Strecken



Abonniere unseren Newsletter

Deine E-Mail

Abonnieren



Du hast uns was zu sagen?

Hast du einen relevanten Input oder hast du einen Fehler entdeckt? Du kannst uns dein Anliegen gerne via Formular übermitteln.

Betreff

Wähle dein Anliegen





Weil wir die Kommentar-Debatten weiterhin persönlich moderieren möchten, sehen wir uns gezwungen, die Kommentarfunktion 24 Stunden nach Publikation einer Story zu schliessen. Vielen Dank für dein Verständnis!

♥ DIE BELIEBTESTEN KOMMENTARE



Vision2060

02.02.2022 11:18 • registriert April 2021

Wenn der Staat nicht in der Lage ist, die Betriebe richtig zu kontrollieren, mit unangekündigten Kontrollen und nicht mit beruflich angekündigten Kontrollen, dann sind solche Recherchen wichtig und nötig. Der Verband hat nichts besseres zu tun als Gerichtlich vorzugehen gehen die Aktivisten, anstatt bei seinen Mitglieder auszumisten. Aber lieber die Konsumenten anlügen in den Werbungen anstatt für anständiges tierwohl zu sorgen. Klar war es illegal, aber anders kriegst solche Machenschaften ja nicht aufgedeckt, mit dem jetzigen Kontrollsystem.

♥ 46 ⚡ 6  

[Melden](#)

[Zum Kommentar >](#)



Kommissar Rizzo

02.02.2022 11:00 • registriert Mai 2021

Mit dem Argument, dass verdeckten Ermittlungen die Tiere «stressen» würde, «wäre jede Tierschutzkontrolle illegal».

So sehr ich mit solchen "Einbruch-Aktionen" Mühe habe und es sie nicht gutheisse, aber hier hat der Mann recht. Das Argument ist an Absurdität kaum zu überbieten.

♥ 43 ⚡ 7  

[Melden](#)

[Zum Kommentar >](#)



Dani S

02.02.2022 11:12 • registriert September 2017

Die Schweizer Fleischindustrie nutzt jedes Mittel, um ihre Pfründe zu schützen. Das Tierwohl ist denen egal.

♥ 39 ⚡ 7  

[Melden](#)

[Zum Kommentar >](#)



[Alle Kommentare anzeigen](#)

GLP-Moser warnt vor Nein zu neuen EU-Verträgen: «Es wäre ein Brexit auf Raten»

Tiana Moser, Ständerätin der GLP, gibt zu, dass die neuen Verträge mit der EU auch Nachteile haben. Aber die Vorteile überwiegen klar, sagt sie. Gerade auch mit Blick auf das Mitspracherecht.



FDP. Haben die Bilateralen III noch eine Chance?

Tiana Moser: Auf jeden Fall. Mit diesem Paket setzen wir den pragmatischen Weg fort, der bisher immer

[Zur Story](#)

